

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 58.

Sonnabend den 10. März

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Lätare (den 11. März) predigen:

**Zu U. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Vorlesung des ersten Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Diaconus Pfanne.

### Passions-Predigten:

Montag den 12. März Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Vorlesung des ersten Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Oberdiaconus P. Sichel.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Vorlesung des ersten Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Oberprediger Dracker.

Mittwoch den 14. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Diaconus Pindernelle.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr C. R. V. Neuenhaus.

Montag den 12. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 16. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Herr Kaplan Ertmer.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Dracker.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 10. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 11. März um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 14. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Mittwoch den 14. März Vormittags 9 Uhr Confirmation Herr Diaconus Pfaffe. Nach der Confirmation Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Freitag den 16. März Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

### Tageschau.

Sonnabend den 10. März.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

#### Sparcassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorfuß-Verein (Grünerstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Bereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz“.

Orchestermusikverein 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends im „Kronprinzen.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 8. März 1866.

Preise mit Anschlag der Courtage.

Geschäfte in allen Artikeln sehr flau und nur für die allernächsten Consumtionsbedürfnisse.

Weizen: 170  $\mathcal{L}$ . alter 60—62  $\mathcal{R}$  bez., neuer 57—59  $\mathcal{R}$  bez. Roggen: reichliche Offerten, geringe Kauflust, 168  $\mathcal{L}$ . 47—48  $\mathcal{R}$  bez. Gerste: unverändert, 140  $\mathcal{L}$ . 37—39  $\mathcal{R}$  bez. Hafer: 100  $\mathcal{L}$ . 26—26 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Erbsen: Koch- ohne Frage und Angebot, Futter- 48—50  $\mathcal{R}$  bez. Linen: gingen nicht um. Bohnen: weiße, 72  $\mathcal{R}$  in größeren Partien bergablich offerirt. Widen: 64—66  $\mathcal{R}$  nach Qualität angeboten. Mais: 20  $\mathcal{L}$ . Brutto 48  $\mathcal{R}$  bez. Kimmel: unverändert 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez. Fenchel: 8 $\frac{1}{2}$ —9  $\mathcal{R}$  bez. Kleesaaten: roth sehr flau weiß und schwedisch unverändert. Stärke: bessere Frage, Abgeber sind nicht geneigt, billigere Gebote zu acceptiren. Spiritus: ohne Geschäft. Miböl: 15 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Solaröl: weichend, Prima loco nach Qualität 7 $\frac{3}{4}$ —8  $\mathcal{R}$  bez., weiß 8 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  offerirt. Erdöl: thüringisches, 9  $\mathcal{R}$  bez. Rohzucker: festere Stimmung, Abnehmer gegen die Forderungen zurückhaltend; einiges zu geheim gehaltenen Preisen für auswärtig aus dem Markt genommen. Sirup: ohne Handel. Kartoffeln: Speise- 13—14  $\mathcal{R}$  bez. Delinaugen: 2—2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Uebrige Futterartikel: unverändert.

## Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 7. bis 8. März.

**Kronprinz.** Die Hrn. Gutsbesitzer Eylau a. Kläden und Donath a. St. Gallen. Hr. Dr. Fabrikant Paul a. Wahrenbrück. Hr. Rentier Nichtsoten a. Constanz. Die Hrn. Kaufl. Bachmann und Moritz a. Leipzig und Schenk a. Döhlen.

**Stadt Zürich.** Die Hrn. Gutsbesitzer Panofsky a. Posen und Pfloß a. Marienbad. Hr. Steuerbeamter Schönsfeld a. Marchegg. Hr. Restaurateur Marchard a. Wien. Fräulein Mähring a. Leipzig. Frau Haberjad a. Ebn. Hr. Partikulier Mente a. Pefth. Die Hrn. Kaufl. Zabel a. Hannover, Müller a. Berlin, Seyermann a. Dren, Affenhein a. Walbassen und Meier a. Dresden.

**Goldener Ring.** Die Hrn. Kaufl. Fischer a. Berlin, Kröling a. Koflau, Aufgang a. Dresden, Goldschmidt a. Zwickau, Winkler a. Düsseldorf, Wiegand a. Chemnitz und Diez a. Stettin. Die Hrn. Brauer Geier und Buchdrucker Müller a. Gehren.

**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Dilg a. Berlin, Hoppe a. Eisenburg und Dittmar a. Schleiz.

**Stadt Hamburg.** Hr. Graf Solms a. Schloß Solms. Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Eller-Gerstein a. Mohrungen. Hr. Lieutenant v. Werder a. Schönebeck. Hr. Hiltendirector Grieshammer a. Tangerhütte. Frau Banquier Wolff a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Destréich a. Frankfurt, Douffet a. Leipzig, Guttentag, Leipziger und Müller a. Berlin, Langheinrich a. Paris und Horn a. Plauen.

**Mente's Hotel.** Die Hrn. Kaufl. Schmidt a. Dessau, Ahfeld a. Bernburg, Cahn a. Bobdegrave i. Belgien, Pfeiffer a. Wandsleben, Scheidt und Bernthal a. Magdeburg und Rühner a. Erfurt. Die Hrn. Versicherungs-Inspectoren Schreiber und Scheidt a. Magdeburg. Hr. Feldmesser Schäfer a. Paderborn. Hr. Fabrikant Eckard a. Zeiz.

**Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Kaufl. Jacobien a. Leipzig und Rörbing a. Dessau. Hr. Deconom Trenholz a. Seebütz.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

8. März 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,95	1,54	67	1,6	SO	trübe 8
Mitt. 2	329,40	2,37	67	6,0	W	wolkig 7
Abd. 10	329,75	2,29	86	3,2	SW	bedeckt 10
Mittel	329,37	2,03	73	3,6		trübe 8

Am 8. Abends von 5 1/2 Uhr an Regen.  
Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Telegraphische Witterungsberichte.

7. März.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Auswärtige Stationen.				
8 Mrg. Moskau	334,7	-9,9	W schwach	
Preussische Stationen.				
6 Mrg. Memel	333,3	0,3	SO mäßig	bedeckt, Schnee
" Berlin	330,8	0,4	OSO mäßig	bewölkt
" Münster	328,4	2,4	S mäßig	trübe, Regen
" Torgau	329,0	1,4	O schwach	heiter
" Ratibor	324,8	-1,2	Windstille	Nebel
" Eriar	325,4	2,5	S mäßig	trübe, nebelig, Schneefall.

Herausgeber: Prof. Dr. Gerßberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 12. März 1866 zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Einführung des neugewählten Stadtverordneten, Kaufmann **Teuscher**.
- 2) Baupläne für das Gymnasium.
- 3) Grenzregulirung des Volksschulgehöftes.
- 4) Herstellung des verlängerten Mühlweges.
- 5) Abänderungs-Vorschläge des Magistrats zum Statut für das städtische Gymnasium.
- 6) Verlegung der Köhrensrede vor dem **Wickelschen** Grundstücke vor dem Geistthore.
- 7) Vermietung der städtischen Turnhalle als Schenkstall während der Viehmärkte.
- 8) Bewilligung der Kosten für Herstellung eines Ladens im Rathshause.
- 9) Einladung zur Prüfung der Taubstummen.
- 10) Statsüberschreitungen bei der Kämmererei.

#### Geschlossene Sitzung.

- 11) Neuwahl von Schiedsmännern für den 1., 9. und 12. Bezirk.  
Der Vorsteher der Stadtverordneten: **Fritsch**.

Die Grund- und Gebäudesteuer-Heberolle für das laufende Jahr liegt 14 Tage lang auf dem Rathshause in der Kämmererei II. zur Einsicht der Betheiligten aus.

Halle, den 8. März 1866.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

I. Mit Rücksicht auf das am 26., 27., 28. und 29. März er. im hiesigen Stadt-Kreise stattfindende Kreis-Ersatz-Geschäft fordern wir die hier listlich geführt werdenden Militairpflichtigen resp. deren Angehörige hiermit auf:

ihre etwaigen Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher oder sonstiger Verhältnisse bei Verlust ihrer Ansprüche auf Berücksichtigung bis zum 15. d. Mts. bei uns einzureichen.

Formulare zu den Reklamationen sind in unserem Militair-Büreau im neuen Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 5, in Empfang zu nehmen.

Halle, den 6. März 1866.

Der Magistrat.

II. Das am 31. März c. stattfindende Landwehr-Klassifications-Geschäft veranlaßt uns, diejenigen Reservisten und Landwehrmänner I. Aufgebots, welche ihre Zurückstellung hinter die 7. Klasse des 1. Aufgebots beantragen zu müssen glauben, hierdurch aufzufordern,

die bezüglichen Reklamationen, zu welchen die vorgeschriebenen Formulare in unserem Militair-Büreau in Empfang zu nehmen sind, spätestens bis zum 15. März c. an uns einzureichen.

Mannschaften, welche während ihrer Dienstzeit in der Linie auf Reklamation entlassen und im vorigen Jahre zur Reserve ihres Truppentheiles bestätigt worden, nicht minder Diejenigen, welche bereits beim vorjährigen Klassifications-Geschäft durch Zurückstellung hinter die 7. Klasse berücksichtigt wurden, haben nur dann auf fernere Zurückstellung zu rechnen, wenn sie innerhalb dieser Frist ihre bezüglichen Anträge bei uns erneuern.

Später eingehende Gesuche müssen unnachlässiglich zurückgewiesen werden.

Eine Zurückstellung hinter die 7. Klasse kann nur erfolgen:

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer arbeitsunfähiger Eltern, mit welchen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist und ein Knecht oder Gesell nicht gehalten werden kann, auch durch die gesetzlich im Fall einer Einberufung den Angehörigen zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei seiner Entfernung nicht zu beseitigen ist.
- 2) Wenn ein Wehrmann, der das 30. Lebensjahr erreicht hat oder einem der beiden ältesten Jahrgänge des ersten Aufgebots angehört, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender oder als Ernährer einer zahlreichen Familie selbst bei dem Genuße der gesetzlichen Unterstützung seinen Hausstand und seine Angehörigen durch seine Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende Preis gegeben würde.
- 3) Wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung nicht zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landes-Cultur und der National-Ökonomie für durchaus notwendig erachtet wird.

Halle, den 6. März 1866.

Der Magistrat.

III. Diejenigen Heerespflichtigen, welche bei der bevorstehenden Musterung zur Vorstellung kommen und an Epilepsie zu leiden behaupten, müssen diesen Zustand mindestens durch drei glaubhafte Zeugen, die vor einem Mitgliede der königlichen Kreis-Ersatz-Commission an Eides Statt protokollarisch zu erklären vermögen, daß und in welcher Weise sie selbst epileptische Zufälle an dem Militairpflichtigen wahrgenommen haben, nachweisen und haben sich zu diesem Behufe bis zum 20. März er. in unserem Militair-Büreau mit den Zeugen innerhalb der Bureau-Stunden einzufinden.

Halle, den 6. März 1866.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Zwei Pferdedecken, braun mit gelber Kante, sind in Beschlag genommen als mutmaßlich gestohlen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 5. März 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Die den minorennen Geschwistern **Hartig** gehörigen, in der Vorstadt Glaucha belegenen Häuser Nr. 1760, 1762 und 1763 sollen im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden und steht der Bietungstermin am

**25. Mai c. Vormittags 11 Uhr**  
im Zimmer Nr. 32

an.

Lizen und Verkaufs-Bedingungen sind im I. Vormundschafts-Büreau Zimmer Nr. 31 einzusehen.

Halle a/S., am 4. Februar 1866.

**Königl. Kreis-Gericht, II. Abth.**

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Gramm** hier haben

1) die Handlung **Fuchs & Deventer** in Pöppstadt eine Forderung von 104  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Gr.

2) der Kaufmann **Leon Altschul** in Frankfurt a/W. eine Forderung von 25  $\frac{1}{2}$  nachträglich angemeldet.

Der Termin zur Prüfung dieser Forderungen ist auf den

**21. März d. J. Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichts-Gebäude Zimmer Nr. 24, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., am 4. März 1866.

**Königl. Preuß. Kreisgericht, I. Abth.**

Der Commissar des Konkurses.

Freund.

## Auction.

Donnerstag den 15. März c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Hofe des Königl. Kreisgerichts hier: 2 zweispännige und 1 einspännigen Weiterwagen und 1 Kutschwagen.

**Erste**, gerichtl. Auct.-Commissar.

## Bekanntmachung.

Von Sonntag ab täglich frische unverfälschte Milch, süße und saure Sahne und abgesehnte Milch  
Morigtkirchhof 10, im Laden.

Auf Verlangen wird selbige auch in's Haus getragen.

**Zu verkaufen** ist billig das Eisenzeug zu vier Marquisen neue Promenade 4.

Einige Wispel ff. weiße Bohnen empfiehlt  
**H. Barth**, Leipzigerstraße 40.

**Zu verkaufen** sind billig 4 Stück gutgearbeitete polirte Stehpulte, unter Garantie,  
H. Schloßgasse 4.

Frische **Salzbutter**, à  $\frac{1}{2}$  Gr., empf.  
**Herm. Bantsch**, Steinweg.

**Limburger Käse**, sehr schön, bei  
**Herm. Bantsch**, Steinweg 36.

**Zu verkaufen** ist ein leichter Handwagen Unterberg 5.

**Zu verkaufen** ist ein Confitentisch zu 30 bis 40 Personen. **Rehling**, Königsstraße 15.

## Wegen Todesfall

steht zu verkaufen eine neue birkenne Kommode und ein einschläfriges Bett mit Bettstelle, alles neu, gr. Wallstraße 10, parterre.

**Zu verkaufen** steht Buchbinder-Handwerkzeug  
Rittergasse 12, 1 Tr.

**Zu verkaufen** stehen: 1 Sopha, Stühle, 1 Spiegel, Schreibpult, kleine Bettstelle, sehr wenig gebraucht, **Sarz 11**, parterre.

**Neue Pianoforte verkauft und vermietet**

**C. F. Bach, Grafeweg 21.**

**Zu verkaufen:** ein Weiterwagen, einpännig, und ein **starkes Pferd**

lange Gasse 9.

**Zu verkaufen:** 1) ein offener guterhaltener Kaleschwagen; 2) ein einpänniger do. Kollschwagen  
H. Ulrichsstraße 9.

**Gummischuhe rep. Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

## Bitte nicht zu übersehen!

Meine Wohnung ist jetzt nicht mehr im goldenen Pflug, sondern

**Leipzigerstraße 37, 1 Tr.**

Achtungsvoll **Sulda Köppe.**

Alle Arten Maschinenfeppereien in Tuch, Serge, Leinen u. s. w. werden angenommen  
Brunoswarte 1 a, parterre.

**Gesucht** wird ein Tischlergeselle

H. Schloßgasse 4.

Ein Hausböttcher wird verlangt in der

**Brennerei am Klaussthor.**

Ein geübter, gut empfohlener **Schreiber** findet zum 1. April Stellung. Näheres  
Breitestraße 32, 2 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit  
alter Markt 2, 1 Tr.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

**W. Günther**, Bädermeister,  
Strohhofspitze.

## Kellner-Gesuch.

Ein gewandter Kellner wird zum 1. April d. J. gesucht bei  
**Carl Dresner.**

Ein kräftiger und flinker Burche vom Lande, der gern Kellner werden will, wird gegen Lohn zum 1. April gesucht bei

**Carl Dresner.**

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Kindermädchen, am liebsten vom Lande.

**W. Hoffmann**, Schwemme 3.

Ein Mädchen, Tochter achtbarer Eltern, sucht Dienst bei Kindern oder für Alles. Zu erfragen  
Breitestraße 18.

**Gesucht wird zum 1. April ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen mit guten Zeugnissen. Meldungen Königsstraße 39, parterre.**

Ein anständiges, junges Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, wünscht ein Unterkommen in einem Geschäft oder zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres bittet man in der Expedition d. Blattes zu erfragen.

**Gesucht** wird von zwei einzelnen Leuten eine H. Wohnung, zum 1. April d. J. zu beziehen, im Preise von 30—36  $\frac{1}{2}$  Adressen unter A. A. abzugeben in der Expedition d. Blattes.

**Zu vermieten** Barfüßerstraße 6: zwei große freundliche Hoflogis, 80  $\frac{1}{2}$  Ostern zu beziehen. Johannis dazu ein großer eleganter Baden. Wohnung und Baden 250  $\frac{1}{2}$  Näheres  
H. Klausstraße 8, 1 Tr., früh Morgens.

Anständige Leute suchen zum 1. April eine Wohnung von 30 bis 36  $\frac{1}{2}$  Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird 1. April von jungen Leuten St., R. und R. Domplatz 8.

**Gesucht** wird eine Parterre-Wohnung zum 1. April cr. vor dem Leipziger- oder Königssthor. Gefällige Offerten Frankensstraße 5, parterre rechts abzugeben.

Eine einzelne Dame sucht eine möbl. Stube mit Kost zum 1. April. Offerten unter J. H. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April eine möblierte St. mit R. Adressen mit W. Z. bezeichnet bittet man in der Exped. d. Bl. niederzul.

**Gesucht** wird von einem Lehrer ein **Logis** von St., R. und R. Dasselbe muß jedoch in einer **Vorstadt** gelegen sein. Adressen unter N. A. 21 befördert die Expedition d. Bl.

Kammer mit Bett, auf Wunsch auch Kost, für einen anst. Herrn. Zu erst. in d. Exped.

**Zu vermieten** 1. April eine möbl. St. mit Schlafk. an 1 od. 2 Herren Leipzigerstr. 93, 2 Tr.

**Zu vermieten** part. 1 möbl. St., 1 Tr. 1 möbl. St. u. R. vornheraus Leipzigerstr. 37.

**Zu beziehen** ist 1. April ein freundl. möbl. Zimmer mit Schlafkabinet Leipzigerstr. 1, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist eine geräumige **Sommerwohnung** mit Garten vor dem Mannischen Thore, Liebenauerstraße 2.

**Zu beziehen** ist zum 1. April eine freundl., geräum., anst. möblierte Wohnung für 1 oder 2 Herren  
H. Ulrichsstraße 22, 2 Tr.

**Verloren** wurde ein Ring, gez. F. J., von der neuen Promenade bis gr. Brauhausgasse. Abzugeben gegen Bel. gr. Brauhausg. 9, 2 Tr.

**Entlaufen** ist eine junge Dogge, gelbrothe Farbe. Abzuliefern  
Leipzigerstraße 57.

**Verloren** wurde eine karrirte Pferdedecke. Abzugeben  
Klaussthor 10.

Schlafstellen offen  
Schmeerstraße 7.

Schlafstellen mit Kost Landwehrstr. 15, 3 Tr.

Schlafstellen offen kühler Brunnen 2, part.

**Verloren** wurde ein schwarzer Emaille-Stein einer Brosche. Gegen Belohnung abzugeben Speisewirtschaft des Kgl. Pädagogiums.

**Verloren** wurde ein Portemonnaie mit Geld. Abzugeben  
Steg 12, im Hofe.

**Verloren** wurde ein schwarzer Glacehandschuh m. Pelz. Geg. Bel. abzug. im **Pelikan**. Dem Fräulein **Henriette Wahlmann** zu ihrem 28. Wiegenfeste einen herzlichen Glückwunsch.  
**Mehrere Freunde.**

# Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

## == Kroppenstädt & Comp., ==

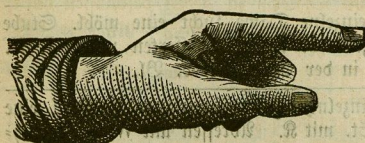
Nr. 5. gr. Märkerstraße Nr. 5,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter Möbel in Rußbaum, Mahagony, Eichen, Birken und weichen Hölzern zu den billigsten Preisen.

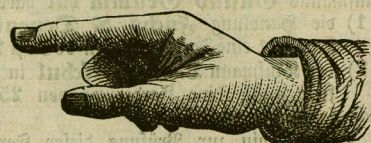
Mein Lager **Geraer** reinwollene **Kleiderstoffe**

bekannt als durchaus **modern** und **reell**, bei äußerst billigen, festen Preisen, hatte den Damen besens empfohlen.

**Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.**



# Roßfleisch,



**Prima-Qualität, bei**

**Fr. Thurm.**

**Täglich Beefsteak, Braten und Würstchen bei**

**Fr. Thurm.**

Mein Gaststübchen ist recht niedlich eingerichtet. Bier fein, bei

**Fr. Thurm.**

**Breitestraße 21** dauert der **Ausverkauf** von **Porzellan- u. Glas-** **waaren** nur noch kurze Zeit bei **S. Böhle.**

**Bier-Tunnel.**

Täglich **Concert** von Herrn **Haack** nebst **Gesellschaft.**

**Zur Confirmation und Examen**

empfehle mein gut assortirtes Lager **Zugstiefeln** in allen Sergefärbten, sowie alle übrigen **Schuh-** **waaren** bei anerkannt sauberer Arbeit und reellsten Preisen.

**Friedr. Forger, Schuhmachermeister, Bechershof Nr. 8.**

Auch findet zu Ostern ein **Lehrling** Aufnahme.

**Restauration**

**78. Leipzigerstraße Nr. 78.**

Sonnabend **Schlachtfest**, früh Wellfleisch, **Abends** frische **Wurst** und **Suppe**. Bier ff. **F. Faulmann.**

**Brendel's Restauration,**

**Brunnenplatz 6,**

ladet Sonnabend zum **Wurstfest** ergebenst ein. **Früh** 8 Uhr Wellfleisch, **Abends** **Wurstsuppe** und **frische Wurst.**

**Bauer's Brauerei.**

Sonnabend den 10. d. M. **Abends** **Pöfelknochen** mit **Meerrettig.** **Carl Dresner.**

**Familien-Nachrichten.**

Gestern wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

**G. C. Nitsche,**

Am 9. März früh 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr wurde uns unser **liebes Kind Max** in einem Alter von 7 Monaten 10 Tagen durch den **Tod** entrisen.

**Subsch und Frau.**

**Für an Sicht (Podagra etc.), Rheumatismus, Geschwülsten, und Gelenkverstauchungen Leidende!**

**Der Joachim'sche Universal-Balsam,**

welcher sich in obigen Fällen bereits vielfach trefflich bewährt hat, ist zu haben in **Berlin** im Haupt-Depôt von **C. Schlesinger, Ritterstraße Nr. 67,** und in **Halle a/S.** bei **H. Böhme, Leipzigerstraße Nr. 5.**

Die große Krufe à 15 *Gr.*, die kleine à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Gr.* incl. **Gebrauchs-Anweisung.**

**Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.**

Heute Sonnabend Nachmittag **Fladen, Pfannkuchen** und **Kaffeeuchen.**

**Ammendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.**

**Natsh.**

**Maille. Sonntag frischen Speckkuchen. C. Friedrich.**

**Einen Lehrling**

sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen

**C. Ballje, Günther's Nachfolger, Uhrmacher.**

Filet-Strickerinnen finden dauernde Beschäftigung **Harzgasse 8, 2 Tr.**

**Weidenhammer's Restauration.**

Sonnabend früh **Speckkuchen** und einen ff. **Seidel Bier, Abends Schellrippchen.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.